

Saale-Zeitung

Zwölftausendzweiter Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bezugpreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Zustellung 2,75 M., ...

Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Jordan in Halle.

Nr. 105.

Halle a. d. Saale, Freitag den 3. März

1893.

Krone und Volk.

Es geht ein elegischer Zug durch die jüngste Rede des deutschen Kaisers. In erster, aber überwiegend glücklicher und gehobener Stimmung pflegte der heilige Herrscher zu reden, wenn er im Kreise seiner Brandenburger war.

In diesem Sinne sind die Anreden des deutschen Kaisers aufzufassen. Freilich hat das erste Selbstvertrauen sich nur naturgemäßen Folge, daß man sich hier und dort verstimmt fühlt. Seit Jahren verlangt bei diesem Anlasse Wilhelm II. Vertrauen, seit Jahren bekennt er seinen Widerstand gegen seine Politik, seit Jahren betont er seinen eigenen Willen.

Der deutsche Kaiser kennt die Entwidlung des preussischen und deutschen Vaterlandes, er weiß, was die Selbstthätigkeit, das Gefühl der Selbstverantwortlichkeit bedeutet, und zwar nicht nur für den Staatsmann, sondern auch für den Volkstretreter und den Bürger.

er die Schmeichler von sich weisen und die am liebsten hören und als seine besten Freunde betrachten wollte, die die Wahrheit sagen, wo sie ihm unangenehm sein könnte.

Die Unzufriedenheit schließlich ist die Quelle alles Fortschritts. Der Kaiser hat recht, wenn er meint, er könne nicht alle Menschen glücklich und zufrieden machen.

In ganzem macht seine Rede den Eindruck, als fühle sich der Herrscher auf dem rechten, guten Wege, auf dem er beharrlich bleiben werde, unbeirrt von den geräuschvollen Klagen von rechts oder links.

Deutsches Reich.

Berlin, 2. März. Heute vormittag erledigte S. M. der Kaiser zunächst Regierungsangelegenheiten und arbeitete hierauf längere Zeit mit dem Kriegsminister und dem General von Soubert.

Berlin, 2. März. Der Reichstag erledigte heute den Rest des Etats des Auswärtigen Amtes, wobei sich die ganze Debatte um das afrikanische Schutzgebiet drehte.

Berlin, 2. März. Das Abgeordnetenhaus legte heute die Beratung des Eisenbahnbetriebsplan. Auf die von mehreren Seiten zur Sprache gebrachte Vorschlagsänderung für die Eisenbahnarbeiter erklärte Minister Eitel, daß die Bedingungen der Beschäftigten von der Centralstelle für berechtigt nicht hätten geändert werden können.

So wenig in der Militärkommission bis jetzt recht eigentlich das gefördert worden ist, was als mehr oder minder entscheidend für das Schicksal der Heeresvorlage angesehen werden möchte, so bestimmt glaubt man — so läßt sich wenigstens die „Post“ schreiben — in den maßgebenden Kreisen der Heeresverwaltung an dem Glauben festhalten zu sollen, der Entwurf werde zwischen Österreichern und Preußen in seiner wesentlichen Gestaltung Gesetz werden.

Man folgt bei diesem Glauben nicht einem baren Diktumismus, sondern läßt sich vielmehr auf die feste Überzeugung, die mit vollster Bestimmtheit bei den Bedenken gegenüber offen gelegten Gründen und Berechnungen, welche für die verbündeten Regierungen bestimmend gewesen seien bei der Einbringung der Vorlagen, stützen sich in immer zunehmendem Maße zu der Anerkennung durchdringen, die ihnen auch schon bisher, mehr als es vielleicht die Parteipresse zugeben geneigt sein mag, selbst in die Reihen der Opposition hinein zu ihrer geworden ist.

Die Kommission für die lex Heinze hat gestern in der zweiten Sitzung einstimmig eine Bestimmung in das Gesetz aufgenommen, welche die Auslegung des Ruppel-Paragrafen zu Ungunsten des Wohnungvermiethers bestimme.

Auf eine Einkommensveranschwerfung hat das Oberverwaltungsgericht durch Entscheidung vom 16. Januar d. J. angenommen, daß zu dem gemäß § 9 I Nr. 6 des Einkommenssteuergesetzes abzugshfähiger Beträgen auch die von dem Steuerpflichtigen für die Verhinderung gegen Unfall bei einer Aktiengesellschaft zu entrichtenden Prämien zu rechnen sind.

Der Ingenieur Baach ist Mittwoch nachmittag 4 Uhr ohne Auktion aus der Haft entlassen worden. Von der Vertheilung war beim Untersuchungsrichter die Haftentlassung des Herrn Baach beantragt und von diesem genehmigt worden.

Auf Grund der Beschlüsse einer in Leipzig im Restaurant des Neuen Theaters abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung des Vereins „Leipziger Presse“ hat sich dieser Verein zur Vermeidung der Verwirrungen des Deutschen Privat-Beamten-Vereins in diesem angegeschlossen unter Bildung eines „Leipziger Vereins“, welcher nur Mitglieder des Vereins „Leipziger Presse“ umfassen soll.

Dänemark. Kopenhagen, 2. März. Das Folketing genehmigte heute mit 69 gegen 17 Stimmen das gesammte Budget.

Luxemburg. Luxemburg, 2. März. Nach amtlicher Mitteilung hat sich der Erbprinz von Belgien mit der Prinzessin Anna von Braganza verlobt.

Schweiz. Terriet, 2. März. Der Kaiser und die Kaiserin von Oesterreich besuchten heute Schloss Collon und machten zu Schluß einen Ausflug in die Umgebung von Terriet.

Oesterreich-Ungarn. Wien, 2. März. Im Abgeordnetenhause brachte der Abgeordnete Doblhammer eine Interpellation an den Minister des Innern darüber ein, ob derselbe geneigt sei, mit Bayern bezw. Deutschland wegen der in Bayern verhängten Grenzsperrre in Verbindung zu treten, damit Oesterreich in zwei Schenkungsarten getheilt werden könne, indem das Oesterreich in ganz Oesterreich die Dünghausen herstelle, ungetheilt sei.

Im Laufe der Beratung über das Budget begründete der Handelsminister die Verögerung des Abschlusses eines Handelsvertrages mit Serbien hauptsächlich mit dem Sympthmwechsel in Serbien. Mit Spanien und Portugal hofft er ebenfalls in nicht allzu ferner Zeit zu einem Vertragsabschlusse zu gelangen.

Seidene Bastkleider

ganz Seide - „zollfrei“ - Mk. 16.80 Pf.

bis 68.50 v. Stoff zu einer Robe, sowie schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe von 70 Pf. bis Mk. 18.65 v. Meter - glatt, gefreut, karirt, gerüstet etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
 Seiden-Damaste v. Mk. 1.85 - 18.65
 Seiden-Toulards „ 1.35 - 5.85
 Seiden-Grandines „ 1.35 - 11.65
 Seiden-Bonnafines „ 1.95 - 8.50
 Seiden-Ballstoffe „ 75 - 18.65
 Seiden Armures, Merveilleux, Duchesse etc. porto- und zollfrei in's Haus. Muster umgehend.
 Doppeltes Violetteporto nach der Schweiz.
 Seiden-Fabrik G. Henneberg, Zürich, Königl. u. Kaiserl. Hoflieferant.

Zur Confirmation empfehle **Provinzial- u. Dom-Gesangbücher** in großer Auswahl. **Wilh. Schwarz, Leipzigerstraße 19.**

P. P.
 Aus allseitigen Wunsch eröffne auch in Halle meine allseitig bewährten Wiener

Lehrkurse für Damen

im vollendeten Schnittzeichnen, Zuschneiden und exacten Damenschneidern für Haus und Beruf nach anerkannter Wiener Methode erstelt von

Frau E. Eggers,
 Lehrmeisterin der Wiener Damenschneiderlei.
 Ständige Ateliers in Wien, Leipzig und Merseburg.
 Dauer der Kurse 14 Tage bis 4 Wochen.
 Beginn des 1. Kurjus Sonnabend den 4. März Vormittags 10 Uhr.
 Anfertigung eigener Garderobe.
 Anmeldungen und Eintritt täglich.
 Erklärungen bei 60 Damen angelegener Familien Merseburgs.
 Frau E. Eggers, Lehrmeisterin der Wiener Damenschneiderlei, „Goldener Tisch“, Zimmer Nr. 17, 1.

Weseler Geld-Lotterie.

Ziehung am 16. März cr.

Hauptgewinne Mk. 90,000, 40,000, 10,000 etc.
 in barrem Gelde zusammen 2888 Gewinne im Betrage von 34,300 Mark.
 Original-Loose à 3 Mk., auswärts 30 Pf. mehr für Porto u. Liste, empfehlen J. Barch & Co., Gr. Ulrichstr. 3, I. (Neues Theater).

Julius Sachse,
 Gr. Ulrichstrasse 26, II.
 Künstl. Zähne, Plomben, Reparatur. etc.

Lehrausfall für Landu. u. Kaufm. Buchführung von J. A. Dewitz in Halle a/S., Leipzigerstraße 106.

Für alle Richtungen und Genres der **Decorationsmalerei** übernimmt Aufträge zur Ausführung. **A. Hummel, Maler, Halle-Giebichenstein, Auguststr. 55.**

Briefe und Rechnungen ordnet man am besten in

F. SOENNECKEN'S BRIEFORDNERN
 D. Reichs-Patent

Überall vorrätig. 1 St. M. 1.25 + 1 Locher M. 1.50
 BERLIN • F. SOENNECKEN • BONN • LEIPZIG

Landschaftsgärtnerei.

Ergebenst Unterzeichneter erlaubt den werthen Herrschaften von Halle und Umgebung anzuzeigen, daß er als Spezialist sich der Landschaftsgärtnerei widmet. Empfindlich hoch dabei zur Anlage und Instandhaltung größerer und kleinerer Gärten. Durch ganz bedeutende ausgedehnte eigene Culturen, sowie nur tüchtigste Arbeitskräfte ist Unterzeichneter in der Lage, dem werthen Publikum prompte, reelle und billige Vebienung zu versichern. Pläne, Zeichnungen und Kostenanschläge für Anlagen werden in meinem Bureau angefertigt. Gute größere und kleinere Zierpflanzen Heberwinterrückstände vorhanden. Um gültigen Anspruch bitten, zeichnet ergebenst

Bergemann,
 Gartenkünstler (geprüfter Landschaftsgärtner),
 Zubehör versch. Medaillen und Auszeichnungen in diesem Fache.
 Halle, Robert Franzstr. 4. Comtoir Albert Schaaf.
 Telefon-Anschluß Nr. 97.
 Gärtnerei Planchen bei Wimmeldorf.
 Telefon-Anschluß: Bisclet Nr. 6.

Gardinen-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe

Engl. Gardinen sowie Mull m. Tüllkanten, um damit zu räumen, zu Spott-Preisen.

J. Schmuckler,
 Gr. Ulrichstraße 2.

Conto-Bücher, als: Cladden, Haupt- und Cassa-Bücher empfiehlt **Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.**

Man wolle unter der Aufsicht des Apothekers die ersten sechs Milligramme von dem in der Apotheke zu haben. Preis 2 Mark 25 Pf.

Quebrachopastillen
 H. Marfels Patent
 bei M. H. Schöning, Mechaniker, Leipzigerstr. 1, den Kaiserjalen gegenüber.
 Halbesand-Str. 10 (Bismarckplatz) angang.
 Thiergarten-Str. 10 (Altenmarkt) Versteigerung.

In Halle: Adler-Apothete, Apothek. G. (Altenmarkt, 250).

Zur Confirmation

bringe mein großes Lager fertiger Anzüge in nur guter Qualität gefälligst in Erinnerung.
 Auch empfehle ich einen Posten schwarze Cachemirs und andere Kleiderstoffe billigt.
 Confirmationen-Jackets in den neuesten Schnitten und guten Stoffen.

A. Lustig,
 Hermannstraße 5, geradeüber der Schule.

Man kauft neue u. gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Kaden, Comtoirs und Restaurations-Einrichtungen in größter Auswahl in den Verkaufshallen von **Friedrich Peileke, Geißstr. 25.**

Mast-Kalb-Halle,

Clearingstr. 5. Erste Neuer Wochenmarkt.
 Heute Freitag früh treffen 70-80 St. extra fette Mast-Kälber ein.
 Kente u. Nicrenküst Wb. 65 a
 Brutt-Fleisch Wb. 55 a

Nur wirklich gute Nähmaschinen kauft man, wie vielfach anerkannt, am besten und billigsten und unter gewisshafter höchmöglicher Garantie in dem Nähmaschinen-Special-Geschäft von

H. Schöning, Mechaniker,
 1 Zachritzgasse 1, den Kaiserjalen gegenüber.
 Reparaturen an allen Nähmaschinen werden von mir selbst in eigener Werkstatt wie bekannt gut und billig ausgeführt.
 Die vielfach billig angebotenen Berliner Nähmaschinen hatte ich zum Vergleich am Lager und gebe solche zu 50 Mk. ab.

Thermometer, genau richtig zeigende Waare, empfiehlt in grösster Auswahl billigst

Otto Unbekannt,
 Werkstatt u. Lager für mathem., physikalische und optische Instrumente, Kleinschmiedena querr.

Kein Husten mehr!

Carl Koch's ärglich empfohlene **Zwiebelbonbon** sind bei Husten, Hals- und Brustleiden, auch Allgemüths das bewährteste Gemüths- und sollte in keinem Haushalt fehlen. In Besten zu 30 und 50 a in Carl Koch's hohel hygienischer Präparat, Verrennt 1. Engel-Apotheke, Adler-Apotheke, Apotheke zum Deutschen Kaiser, Helmhold & Co., A. Steinbach's, Adler-Engerie, H. Quarntsch, Flora-Drogerie, Georg Ueber Schläger's Nachf., F. A. Patz, G. Oswald, Richard Sachse, Daniel's Nachf., H. A. Scheltwitz, R. Strässner, Leonhardt, Reiffir, Noak & Lorenz, J. H. Kaufmann, A. Reichardt jun., und Felix Stoll, Giebichenstein.

Suften, Heiserkeit, Stuhlverstopfung etc. werden dauernd beseitigt beim Gebrauch von **Paul Krüger's Blüten-Honig-Syrup und Himbeer-Marmeladen-Syrup.** Gleichseitig sind beide Syrupe als vorzüglicher billiger Brodbelag zu empfehlen. Preise: Blüten-Honig-Syrup 2 Bld. 2 Bld. incl. Glas 70 a. Himbeer-Marmeladen-Syrup 2 Bld. 2 Bld. incl. Glas. Leere Büchsen nehme mit 15 a dr. Stück zurück. Größere Quanten werden bei vorheriger Bestellung bereitwilligst gern abgefüllt und billiger berechnet. Nur allein zu haben bei

J. H. Keil Nachf., Gr. Mauerstr. 38.

Alle Sorten Tisch-, Bett- u. Sophafüße, Portierengängen empfiehlt billigst

W. Krause,
 Dampfbrecherei, Wühlberg 12.

Die Kinder blühen auf, wachsen und gedeihen von **Carl Koch's Nähr-Zwiebad.** Derselbe bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. In Dosen zu 10, 20, 30 und 60 a in Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Verrennt 1. bei Helmhold & Co., Leipzigerstr., und den Netulanten Verkaufsstellen.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: W. König in Halle.

Hallesche Eiswerke,

Empfehle zur bevorstehenden Saison **Kunsteis** aus Halleschem Leitungswasser fabriziert, **Natureis** aus den in Bassenhof gelegenen Eisküfern, aus reinem Quellwasser gewonnen, fruchtlos Gutz zu jeder Tageszeit, Niederlage befindet sich bei Herrn Chr. Garnewald, Schmeerstraße 1.

Hallesche Eiswerke.
 H. Köcker.

Gänsefedern 60 Pfg. neue (grübere) dr. Pfd. Gänsefedern, so wie dieselben von der Gans fallen, mit allen Dämmen Pfd. 1.50 A, tüllfertige auf entzündliche Gänsefedern Pfd. 2 A, beste weißliche Gänsefedern Dämmen Pfd. 2.50 A, rittliche Gänsefedern Pfd. 3.50 A, prima weiße Gänsefedern Pfd. 4.50 A (von letzteren beiden Sorten 3-4 Pfd. zum großen Oberbett völlig ausreichend) verendet geb. Nachnahme (nicht unter 10 A)

Gustav Lustig,
 Berlin S., Prinzenstraße 46.
 Verpackung wird nicht berechnet. Viele Anerkennungs-schreiben.

Julius Wedell,
 Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 41.
 Schwarze Serge
 Nr. 228 360 420 500 600
 Mtr. 1.90 2.20 2.55 3.50 3.70

Mit Unterhaltungsblatt und 1 Weibblatt.